

Symposium: 70. Todestag von Otto Selz

Am **29.11.2013** - von **8:30 bis 18 Uhr** - werden wir anlässlich des **70. Todestages von Otto Selz** ein Symposium im Ostflügel des Schlosses veranstalten (Fuchs Petrolub-Festsaal - O 138).



Programm:

1. Prof. Ernst-Ludwig von Thadden: Begrüßung durch den Rektor der Universität Mannheim
2. Prof. Georg W. Alpers (OSI): Kurze Einführung und Überblick über das Symposium, Digitales Selz Archiv.
3. Prof. Mark Galliker (Uni Bern): Otto Selz als Pionier der Kognitiven Psychologie
4. Prof. Michel ter Hark (Uni Groningen): Die Einflüsse von Selz auf das Werk Poppers
5. Prof. John Wettersten (Uni Mannheim): Von Selz bis Gigerenzer: Eine denkpsychologische Forschungsgeschichte
6. Dr. Alexandre Métraux (OSI): Otto Selz und Paul Eppstein: Wegmarken einer gelegentlichen Zusammenarbeit
7. Prof. em. Helmut E. Lück (Hagen): Spuren von Otto Selz im Werk seines Schülers Julius Bahle
8. Prof. Stefan Münzer (Uni Mannheim): Ein pädagogischer Psychologe liest Selz heute.
9. Hans-Joachim Hirsch (Stadtarchiv Mannheim): Selz in der Stadt Mannheim
10. Alfred Storch (Schulpsychologisches Beratungszentrum Rheinland-Pfalz): Die Ursprünge und frühe Geschichte des psychologischen Instituts in Mannheim

Rahmenprogramm: Musik von Prof. Stefan Münzer (Piano) und Prof. Hofer (Cello). Besteigung des Schloßdachs. Gemeinsames Abendessen der Referenten und Diskutanten.

Anmeldung: Die Teilnahme ist kostenlos. Zur besseren Planung danken wir für Anmeldungen per E-Mail; gerne helfen wir auch mit Hinweisen zur Reiseplanung: osisek@mail.uni-mannheim.de, siehe auch <http://www.osi.uni-mannheim.de/>

Wer war Otto Selz? Selz wurde 1881 geboren und war Professor in Mannheim. 1933 wurde er wegen seiner jüdischen Herkunft in den vorzeitigen Ruhestand versetzt, emigrierte 1939 nach Amsterdam. Selz wurde 1943 in der Nähe von Auschwitz ermordet. Seine wichtigsten wissenschaftlichen Beiträge betrafen Fragen der Denkpsychologie.